Zu unserem Titelbild

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 49

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

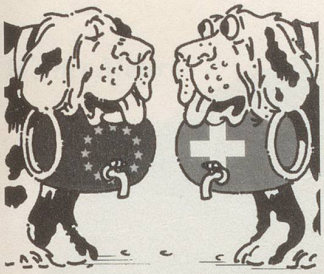
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt



Werner Meier/Winfried Hönes:

«Europa ist vor allem eine Gesinnung»

Was die Herren Delamuraz, Blocher, Mühlemann, Bonny & Co. im Zusammenhang mit dem EWR-Vertrag zu Europa zu sagen haben, ist bekannt. Im Sinne eines besonderen Service auf die EWR-Abstimmung hin, lassen wir in Sachen Europa nun auch noch Schwergewichte wie die Herren N. Bonaparte, F. Nietzsche, J. W. von Goethe, W. Rathenau usw. zu Wort kommen.

Seiten 5–11

Frank Feldman:

«Gut gehängt ist besser als schlecht verheiratet»

Der britischen Monarchie geht's zurzeit dreckig. Die Jungmannschaft ist immer für derbe Stories in den Medien gut, was die Queen gar nicht schätzt. Und jetzt noch der Brandfall auf Schloss Windsor! Dafür stellt Prinzessin Diana, die Gattin von «Charles the Horse» (Collegeslang), den ganzen Trouble einmal aus *ihrer* Sicht dar.

Seite 26

Nebi-Samichlausvers-Wettbewerb:

Samichlaus, du guete Maa, söttsch 'mal uf d'Bahamas gaa ...

Unsere Aufforderung an die *Nebelspalter*-Leser(innen), mit ihrer Kreativität ein bisschen für neue Samichlausverse zu sorgen, hat uns eine unerwartet grosse Menge Vorschläge gebracht. Aus den fast 600 Versen, die uns zugestellt worden sind, publizieren wir die zehn besten und hoffen, dass sie der Samichlaus auch zu hören bekommt.

Seite 48

Max Wey:
In Brüssel regiert die Angst **13**

Efeu im «Klick»:
Autopartei Aargau für Todesstrafe **14**

Erwin A. Sautter:
Wenn Vordenker vor dem Stimmen nachdenklich stimmen **16**

Baha Güngör, Istanbul:
Freiheit für türkische Tanzbären! **28**

Horst Schlitter, Rom:
Muss UFO-Reisender Astriano getauft werden? **35**

Henrik Petro:
«Bargeld schafft eine Beziehung», sagte der Psychotherapeut **38**

Iwan Raschle im «Nebizin»:
«Ich beisse lieber selber» **57**

Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

118. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot; Bernd Junkers

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 112.–	6 Monate Fr. 59.–
Europa*:	12 Monate Fr. 128.–	6 Monate Fr. 67.–
Übersee*:	12 Monate Fr. 164.–	6 Monate Fr. 85.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1

Zu unserem Titelbild

Titelbild: **Hans Bossart**

Diese Woche wird es in der Schweiz noch ziemlich strub zu- und hergehen. Befürworter wie Gegner des EWR-Vertrags unternehmen in einem letzten Kraftakt alle Anstrengungen, um der Abstimmung eine Wende nach ihrem Gusto zu geben. Im *Cash* war die Prognose zu lesen, ein Nein zum EWR werde innert kürzester Zeit 100 000 Arbeitslose mehr bewirken, als wir schon haben. Auch die Maschinenindustrie gibt zu verstehen, mit der Ablehnung des EWR wäre für sie der Ofen praktisch aus. «Alles nur Panikmache und Erpressung!» trompeten die Gegner zurück. Schweizerinnen und Schweizer glauben ohnehin nur, was sie sehen, und sind nicht bereit, sich von Prognosen warnen zu lassen. Aus europäischer Sicht könnte nach dem 6. Dezember Wirklichkeit werden, was als Inschrift im Schweizer Pavillon an der Weltausstellung in Sevilla bereits – aber nur ganz kurz – für Aufregung sorgte: «La Suisse n'existe pas.»